

27.05.2026

# Pressemitteilung

## Laboranalytik für Mensch, Tier und Umwelt: Landeslabor Berlin-Brandenburg zeigt seine Arbeit in der Langen Nacht der Wissenschaften

**Sichere Produkte, Lebensmittel von gesunden Tieren und eine saubere Umwelt werden als nahezu selbstverständlicher Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge empfunden. Wenigen ist jedoch bewusst, eine wie große Rolle dabei zuverlässige Laboranalysen und Untersuchungsbefunde spielen. Bei der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften am 6. Juni 2026 können Besucherinnen und Besucher im Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) anschaulich erfahren, wie wissenschaftlich fundierte Untersuchungen zum Schutz der Bevölkerung beitragen.**

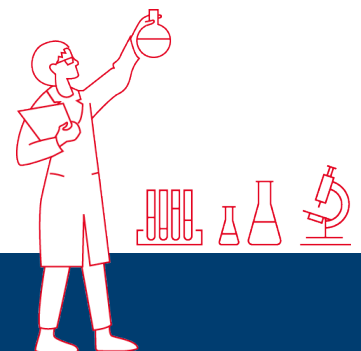
Die Berliner Verbraucherschutzstaatssekretärin Susanne Hoffmann (Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz) erklärt: „Ich freue mich, dass das Landeslabor dieses Jahr wieder an der Langen Nacht der Wissenschaften teilnimmt und spannende Einblicke in die breit gefächerte Tätigkeit bietet: Vom Grundwasser über Lebensmittel und Tierseuchen bis hin zur Analyse von Textilien und Bedarfsgegenständen leistet das Landeslabor einen maßgeblichen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Verbrauchern.“

Der Brandenburger Verbraucherschutzstaatssekretär Dr. Stephan Nickisch sagt: „Das Landeslabor Berlin-Brandenburg ist für uns ein wichtiger und zuverlässiger Partner im Verbraucherschutz, nicht zuletzt bei der Bekämpfung von Tierseuchen und der Umweltüberwachung. Ich schätze es sehr, dass die Bevölkerung durch die Mitwirkung des LLBB bei der Langen Nacht der Wissenschaften mehr über diese wichtige Arbeit erfahren kann.“

„Unser vielfältiges Programm mit 20 verschiedenen Einzelangeboten zeigt das breite Spektrum unserer Labordienstleistungen“, freut sich LLBB-Direktor Dr. Mike Neumann. „Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die das anschauliche Programm mit vielen Mitmach-Möglichkeiten für neugierige Kinder und Erwachsene vorbereitet haben und umsetzen werden.“

### Verbraucherschutz

Die Laborführung „Von der Probenplanung bis zum Prüfbericht“ zeigt, wie bei amtlichen Lebensmitteluntersuchungen vorgegangen wird und welche Analysetechniken dabei zum Einsatz kommen. Im Rahmen von Workshops können die eigenen Sinne bei der sensorischen Prüfung von Ölen oder Fruchtsäften erprobt werden. Bei histologischen Untersuchungen kann durch die gewebliche Struktur von Fleisch und Fleischerzeugnissen geblickt werden. Am mikrobiologischen Infostand werden „gute“ und „böse“ Keime in Lebensmitteln unterschieden und Wasser auf der Suche nach unerwünschten Keimen „unter die Lupe genommen“. Im Vortrag „Ewigkeitschemikalien unter der Lupe“ wird anschaulich erläutert, wie im Labor auch kleinste Spuren von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) analysiert werden. Ein weiterer Vortrag zeigt, welche Lücken zwischen Wunsch und



Wirklichkeit bei gesundheitsbezogenen Angaben in Lebensmitteln bestehen und wie unseriöse Werbung erkannt werden kann. Bei einer Labordemonstration wird gezeigt, wie Chemie in farbigen Flammen sichtbar wird. Außerdem wird eine schnelle Prüfmethode für Textilien und Leder vorgeführt.

### **Tierseuchendiagnostik**

Die Eindämmung von Tierseuchen ist für Tiergesundheit, Landwirtschaft, Artenschutz und die öffentliche Gesundheit von Bedeutung. Anhand von Beispielen wird im Vortrag „Tierseuchendiagnostik im Spannungsfeld von Wildtier, Nutztier und Mensch“ die Relevanz einer frühzeitigen und zuverlässigen Diagnostik für Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen verdeutlicht und die Arbeitsweise in der Tierseuchendiagnostik erläutert.

### **Umwelt**

Verschiedene Messtechniken und Instrumente können bei der Erkundung eines Messfahrzeugs für die Umweltprobenahme kennengelernt werden. Die Ausstellung „Abgefüllt: Berliner Wasserwelten“ holt Berliner Gewässer ins Regal und macht sie durchschaubar. Ein Vortrag zu toxischen Algenblüten erinnert an die Oder-Umweltkatastrophe im Jahr 2022 und zeigt, wie die Überwachung der damals identifizierten Alge im LLBB erfolgt. Die Laborführung zur Wasseranalytik gibt Einblicke in die Untersuchung von Oberflächen- und Grundwasser und die Bedeutung von Nährstoffen im Rahmen der Gewässerüberwachung. Einblick in die moderne Analytik von Böden, Gesteinen und Schwebstoffen, von der Probenvorbereitung über Extraktionsverfahren bis zur Spurenanalytik gibt die Laborführung zur Bodenanalytik. Beim Mitmachexperiment „Duft oder Gestank“ zur olfaktorischen Sensorik bei der Untersuchung von Trinkwasser und Innenraumluft kann die eigene Nase auf die Probe gestellt werden. Im Vortrag zum Strahlenschutz wird erläutert, welcher Radioaktivität wir aus verschiedenen Quellen ausgesetzt sind und wie die radioaktive Belastung beschrieben und bewertet wird.

### **Weitere Angebote**

Ein Kinderlabor bietet verschiedene Experimentierstationen für Kinder ab 6 Jahren mit Materialien und Stoffen, die sich auch im Haushalt finden. Ein Infostand informiert über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im LLBB.

### **Kontakt / Anmeldung von Pressevertreter\*innen**

Dr. Kathrin Buchholz  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Grundsatzfragen  
T: +49 30 39784-703  
[oeffentlichkeitsarbeit@landeslabor-bbb.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@landeslabor-bbb.de)  
[www.landeslabor-bbb.de](http://www.landeslabor-bbb.de)

**[Link zum Online-Programm des LLBB bei der Langen Nacht der Wissenschaften](#)**

